

Information, Austausch und Beratung

Miteinander können wir viel erreichen.

Wir wertschätzen die Erziehungsarbeit der Eltern, denn sie sind hier die Experten, die ihr Kind am allerbesten kennen. Für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Wir streben eine Erziehungspartnerschaft an, bei der sich Familie und Kinderhaus füreinander öffnen, ihre Erziehungsvorstellungen austauschen und zum Wohl des Kindes kooperieren.

Wir informieren die Eltern über das Geschehen im Kinderhaus:

- 📄 durch eine „Elterninformation“: dieser Elternbrief erscheint in gewissen Abständen und informiert über anstehende Termine und Aktionen des Kinderhauses
- 📄 durch Aushänge und Infobroschüren: dringende und wichtige Informationen werden an die Windfangtüre im Eingangsbereich angebracht, damit sie nicht übersehen werden. In einem Regal liegen externe Flyer und Infobroschüren aus.
- 📄 durch unsere „Elternpost“: diese befindet sich in Form einer Maus und einer Katze in der jeweiligen Garderobe. Ihr können die Eltern Einladungen und Rundschreiben entnehmen.
- 📄 durch den Wochenrückblick: hängt ebenfalls in jeder Garderobe aus
- 📄 durch Zeitungsartikel und päd. Angebote: diese hängen in der Garderobe unserer Krippengruppe aus
- 📄 durch Ergebnisse von Kinderkonferenzen und päd. Planungen: diese hängen in der Garderobe der Kindergartengruppe aus
- 📄 durch Flyer: über die Krippen- und Kindergartengruppe, sowie über spezielle Angebote und Verfahrensweisen
- 📄 durch das Portfolio: hier dokumentieren wir mit jedem Kind seine Lern- und Entwicklungsschritte, seine Interessen und persönlichen Kompetenzen und Merkmale

-  durch unsere Konzeption: diese wird den Eltern zu Beginn ihrer „Kinderhauszeit“ ausgehändigt
-  durch einen Elternabend: in den ersten Wochen des Kinderhausjahres findet ein Elternabend statt, an dem unter anderem auch Teile unserer päd. Arbeit vorgestellt werden
-  durch Fotos: im Eingangsbereich werden Fotos von Festen, Aktionen und Ausflügen ausgehängt, diese können auch von den Eltern nachbestellt werden

Austausch und Beratung mit den Eltern:

-  beim Aufnahmegespräch: es erfolgt ein erstes Kennenlernen zwischen Kind, Eltern und Kinderhauspersonal. Die Eltern erhalten wichtige erste Informationen, Fragen werden beantwortet, Unsicherheiten abgebaut. In der Kinderkrippe ist dieses Gespräch besonders ausführlich, da die Erzieherin für einen guten Start Informationen über den Entwicklungsstand und Gewohnheiten des Kindes benötigt.
-  beim Eingewöhnungsgespräch: die Eltern können sich über den Eingewöhnungsprozess des Kindes informieren, hierzu sollte mit der zuständigen Erzieherin ein Termin vereinbart werden.
-  beim Tür- und Angelgespräch: diese können während der Bring- und Abholzeit spontan zustande kommen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass nicht im Beisein des Kindes negativ über das Kind gesprochen wird.
-  beim Entwicklungsgespräch: dieses kann jederzeit stattfinden, falls die Eltern es wünschen oder die Erzieherin es für nötig hält. Hierfür muss jedoch ein Termin vereinbart werden. 1 mal im Jahr wird dieses ausführliche Gespräch für alle Kindergartenkinder angeboten. Im Hinblick auf die Kompetenzen für die Schule wird es für die Eltern der Vorschulkinder empfohlen und vor der Schuleinschreibung durchgeführt. Sollte bei einem Kind ein zusätzlicher Förderbedarf für nötig erachtet werden, werden die Eltern darauf hingewiesen. Wir stehen ihnen beratend zur Seite und helfen bei der Vermittlung von Fachdiensten.